Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 9. **Montag** den 9. Januar. **1860.**

Bekanntmachung.

Auf den Antrag des Bevollmächtigten der K. K. priv. Ersten Versicherungsgesellschaft zu Wien haben wir heute den hiesigen Kaufmann

Herrn **Eduard Heinrich Oscar Thiel**

als **Specialagenten** gedachter Gesellschaft für den hiesigen Stadtbezirk in Pflicht genommen.

Leipzig, am **4.** Januar **1860.**

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.
Schleißner.

Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.

(Fortsetzung aus Nr. 8 d. Bl. auf 1860 Seite 119.)

2971. **Bis 11. Januar** 1860 Einzahlung 3 **mit** 30 ₰ d. i. 10 pCt., den Ober-Hohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn-Verein zu Zwickau betr. [An E. W. Stengel in Zwickau; zeith. Einschuß 60 ₰.]

†† **Bis** 14. Januar 1860 Nachlieferung 3 mit 10 ₰ 24 Ngr., die Annaberger Flachsindustrie-Gesellschaft zu Annaberg betr. [Für den einzigen Interimsschein Nr. 827, welcher Einzahlung 3 mit 9 ₰ 24 Ngr. bis daher nicht leistete, an Ferd. Lipfert in Annaberg.]

2972. **Bis** 14. Januar 1860 Einzahlung 4 mit 10 ₰ d. i. 10 pCt., die Annaberger Flachsindustrie-Gesellschaft zu Annaberg betr. [Unter Innebehalten von 10 Ngr. 2½ monatl. Zinsen auf die bereits eingeschossenen 40 ₰ an Hammer & Schmidt in Leipzig ꝛc.]

2973. **Bis** 14. Januar 1860 Einzahlung 6 mit 20 ₰ d. i. 10 pCt., die Ornontowitzer Kohlen- und Eisenproductions-Gesellschaft zu Berlin betr. [Unter Innebehalten von 6 ₰ 12 Ngr. Zinsen der bereits eingeschossenen 60 ₰, an Morgenstern u. Comp. in Magdeburg ꝛc.]

Tageskalender.

Stadttheater. 69. Abonnements-Vorstellung.
Zum zweiten Male:

Ein deutscher Fürst.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Acten von Robert Giseke.

Personen:

Carl V., Kaiser von Deutschland, König von Spanien	Herr Stürmer.
Margarethe, seine natürliche Tochter, vermählt an den Herzog von Parma-Farnese	Frau Wohlstadt.
Don Philipp, Infant von Spanien, sein Sohn	Herr Wohlstadt.
Cardinal Granvella, der Minister des Kaisers	Herr Kühns.
Cazella, ein Mönch, des Kaisers Beichtiger	Herr Bachmann.
Der kaiserliche Commandant der Feste Innsbruck	Herr Linden.
Johann Friedrich, Kurfürst von Sachsen, } Anführer des schmalkaldischen Philipp, Landgraf von Hessen, } Bundes,	Herr Czaschke. / Herr Saalbach.
Prinz Wilhelm, sein Sohn	Herr Brauser.
Moritz, Herzog zu Sachsen	Herr Aler. Köckert.
Agnes, seine Gemahlin, Tochter des Landgrafen Philipp	Fräul. Paulmann.
Albrecht, genannt Alcibiades, Markgraf von Culmbach	Herr Flügge.
Georg Schärtlin, Anführer der städtischen Truppen im schmalkaldischen Bunde	Herr Treptau.
Christoph von Carlowitz, Kanzler des Moritz von Sachsen	Herr Rafalsky.
Der Junker des Christoph von Carlowitz	Fräul. Ungar.
Erster } Officier } im Heere des Moritz	Herr Werner.
Zweiter }	Herr Kühn.
Eine Ordonnanz }	Herr Scheibe.
Prophet Jeremias, ein Wiedertäufer	Herr Dessoir.
Der Feldprediger des Markgraf Albrecht	Herr Saupe.
Erster } Lanzenknecht	Herr Lück.
Zweiter }	Herr Ludwig.
Ein Page des Kaisers	Fräul. Clara Mayer.
Erster } Page	Fräul. H. Reschauer.
Zweiter }	Fräul. Peter.

Bürger von Augsburg. Magdeburger Hauptleute. Diener. Pagen. Wachen. Volk. Fürsten. Soldaten.

Zeit: zwischen 1547 und 1552.

Ort der Handlung: Erster Act in Torgau. Zweiter Act in Augsburg. Dritter Act vor Magdeburg. Vierter Act in Innsbruck. Fünfter Act bei Sieversdhausen in Hannöverschen.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. **Musik-Salon,** Neumarkt, hohe Lilie.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), stets mit dem Neuesten versehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

Optische Hülfsmittel und **Luxusartikel** aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. **Th. Teichmann,** Optiker, Barfußpförtchen 24.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—½1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Holzauction.

Auf dem Holzschlage des Ritterguts Gautzsch sollen künftige

Mittwoch den 11. Januar 1860

und zwar Vormittag 9 Uhr in der zum Rittergute Gautzsch gehörigen Waldung, „die Weßnitz" genannt, 21 Langhaufen und sodann von Vormittag 10 Uhr an im sogenannten großen Holze, zu demselben Rittergute gehörig,

95 Langhaufen,
6¼ Schock faulbäumerne Stangen und
57 Schock große Reifen

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 31. December 1859.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Bekanntmachung.

Bei unterzeichneter Behörde sollen nächsten

13. Januar a. c. früh 10 Uhr

5 Faß **Rosinen** gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 7. Januar 1860.

Königl. Haupt.-Steuer-Amt.
Simon.

Leipziger Papierfabrik zu Rossen.

Unter Bezugnahme auf §. 9 und 10 der provisorischen Statuten fordern wir diejenigen unserer Actionaire, welche mit den Einzahlungen noch im Rückstande sind, hiermit auf, die Nachzahlung jetzt und spätestens bis zum 10. Januar 1860 zu bewirken.

Leipzig, den 8. December 1859.

Der Verwaltungsrath.
Dr. **C. Heyner.**

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungbank f. D. in Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1859

ca. 70 Procent

ihrer Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, so wie der vollständige Rechnungsabschluß derselben für 1859 wird, wie gewöhnlich, zu Anfang Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.

Leipzig, den 9. Januar 1860.

Eduard Hoffmann.

Im Verlage von **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig erschien so eben:

Die Bedeutung d. Lateinischen und Griechischen für d. Gymnasium der Gegenwart.

Festrede
am Geburtstage Sr. Majestät des Königs Johann
gehalten
im Gymnasium zu St. Nicolai am 12. December 1859
von
Dr. **G. A. Gebauer,** Adjunct I.
Auf Verlangen in Druck gegeben.
Preis 4 Ngr.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ꝛc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 ₰ Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Vorläufige Anzeige.

Für **bevorstehende Saison** befindet sich mein **Masken-garderobe-Geschäft,** vom 15. d. Mts. an, **Reichsstraße Nr. 36** im Gewölbe. — Dies zur gefälligen **Notiznahme.**
F. Barth.

Carl Leyckam, Tischlermeister,
hat seine Werkstelle
Wiesenstraße an der Plagwitzer Pforte
verlegt und empfiehlt sich in Bau- und Meubles-Arbeit, allen Reparaturen und (im Besitz einer von ihm selbst verbesserten Politur) mit Aufpoliren in als außer dem Hause zur geneigten Berücksichtigung.

Von jetzt an ist meine Wohnung am Thomaskirchhof Nr. 10. **K. Rohn, Hebamme.**

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke
werden schön gewaschen, von Schmutz u. Flecken gereinigt, ausgebessert, wieder schnell u. billig hergestellt Nicolaistr. 32, 4 Tr. bei C. Böhme.

Rohrstühle werden gut berohrt und **Meubles** reparirt und polirt Tauchaer Straße Nr. 6.

Burgstrasse Nr. 18, 1. Etage
Lager
französischer Oel-Gemälde
in prachtvollen Goldrahmen
im Preise von 1²/₃ Thaler bis 7 Thaler.

Gummischuhe werden von 10—25 Ngr. verkauft, so wie selbige reparirt und auch alte zum Einschmelzen angekauft Burgstr. 21, 1 Tr. E. Stein.

Nur noch kurze Zeit
Malen im brillantesten Farbenspiele,

in Verbindung mit einer Bleistiftzeichnung, so zart wie hingehaucht, können Erwachsene bis zum spätesten Alter oder Kinder vom 9. Jahre an (Fremde in 1 oder 2 Tagen) ohne Vorkenntnisse in 4 Stunden auf Papier, Seide, Holz, Leder, Marmor, Glas, Porzellan, Wachs, Zucker, Stramin (um das langweilige, schädliche Zählen beim Sticken zu ersparen) ꝛc. für 1 Thlr. 15 Ngr. erlernen, wenn die Anmeldung so schnell als möglich erfolgt; später 2 Thlr. Außer dem Hause 8 Thlr. für 1—4 Personen. Außerordentliche **Geburtstags-, Hochzeits-** oder **Weihnachtsgeschenke,** als: Rückenkissen, Kästchen (in Dresden wurden von den ersten Herrschaften mehrere Marmortische, ferner viele Glasteller, Porzellanteller, Briefbeschwerer auf Marmor, Schlummerkissen auf Atlas ꝛc. ꝛc. im brillantesten Farbenspiele gemalt, **nicht** abgedruckt), Glockenzüge, Theebreter ꝛc. lassen sich in wenigen Stunden mit unbeschreiblicher Farbenpracht herstellen, daher diese Kunst für alle Gewerbe und weiblichen Handarbeiten, für sanfte Körper- und Säulenschattirungen, für Anfertigung neuartiger Galanteriesachen im prachtvollsten Farbenspiele, für Briefbogen, Stammbuchblätter, Atlaskleider ꝛc. ꝛc. großen Nutzen gewährt, und gleichsam auch als Modenbeschäftigung aller Damen betrachtet wird; so z. B. verzierten Ihre Majestäten die Königinnen von Bayern, Würtemberg und Hannover ganze Zimmer mit dieser Malerei. Daß diese Kunst auch außerordentliche **Vortheile** für Schüler und Schülerinnen aller höheren und niederen Lehranstalten, besonders der leichten und sanften Schattirung halber, gewährt, bestätigen die Zeugnisse der Directoren der ersten Gymnasien, Gewerbe-, Real- oder Töchterschulen und Pensions-Anstalten Deutschlands, welche nebst brillant gemalten Schülerarbeiten zur gefälligen Ansicht bereitliegen. Damen oder Herren haben besondere Stunden; Farben frei. In der zweiten Stunde können schon Bouquette auf Atlas oder Holz gemalt werden. Ausführlicher mit Zeugnissen in Nr. 3 dieses Blattes.

D. Jaegermann und Frau,
logiren im Palmbaum Nr. 7 u. 8.

Mit

Voll-Loosen .
(gültig für alle Classen)

so wie

Kauf-Loosen

Ganze	à 51	Thlr.,	
Halbe	à 25½	=	
Viertel	à 12¾	=	
Achtel	à 6	=	12½ Ngr.,
Ganze	à 20	Thlr.	12 Ngr.,
Halbe	à 10	=	6 =
Viertel	à 5	=	3 =
Achtel	à 2	=	17 =

2ter Classe 57ster K. S. Landes-Lotterie
(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thaler),
Ziehung Montag den 16. Januar d. J., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung.

Zur sofortigen Vertilgung der **Ratten, Mäuse, Feldmäuse, Schwaben, Russen, Heimchen, Flöhe, Wanzen** und **Motten** empfiehlt sich mit seinen untrüglichen Mitteln in und **außerhalb Leipzig** **F. L. Müller** in Leipzig,
kleine Burggasse Nr. 6, 1. Etage, nahe der Zeitzer Straße.

Um für diese Saison die Reste gebliebener Weihnachtsartikel
zu räumen, verkaufe ich dieselben zu billigem Preis.
Marianne Gottner, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Sophie verw. *Leideritz*

empfiehlt ihr **Lager fertiger Wäsche** aller Sorten, **Betten, Bettfedern, Matratzen, Steppdecken** rc.
15, Grimma'sche Strasse 15.

Fortsetzung des großen Ausverkaufs

Nr. 42 Reichsstraße Nr. 42, 1 Treppe,
von Herbst- und Wintermänteln.

Tuchmäntel von 8 Thlr. an,
Double-Mäntel mit Kragen von 12 Thlr. an,
Double-Mäntel mit Capuchon von 9 Thlr. an,
Paramatta- und Cassinet-Mäntel, warm wattirt, von 5 Thlr. an,
Chinchilla-Mäntel von 12 Thlr. an,

Reichsstraße Nr. 42, Nr. 42, 1 Treppe,
Frühjahrs-Umhänge und Mantillen.

Frühjahrs-Mäntel von 2½, 3, 4—8 Thlr.,
Taffet-Mantillen von 2½ Thlr. an,
Atlas-Mantillen von 4½ Thlr. an,
Sammet-Umhänge von 13 Thlr. an,
Moiré antique von 7 Thlr. an,
Jacken in größter Auswahl von 1½ Thlr. an.

Nur im Mäntel-Lager Nr. 42, Reichsstraße Nr. 42, 1 Treppe,
worauf man genau zu achten bittet.

Der Schirmfabrikant A. Sachs

aus Cöln a/R.

wird während dieser Messe auch im Einzelnen sehr billig verkaufen **elegante und dauerhafte seidene Regenschirme** à 2, 2½, 3 und 3½ Thlr., **Regenschirme von englischem Leder** à 1, 1¼ und 1½ Thlr., **baumwollene Regenschirme** à 15 und 20 Ngr.
Grimma'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

Für Wiederverkäufer.

Eine Partie **feine Mützen**, größtentheils **Wintermützen**, zu dem auffallend billigen Preise **von 3 bis 5 Thlr. pr. Dutzend** — der vorgerückten Saison halber — zum Verkauf **Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe rechts.**

Sarg-Magazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Goldene Medaille 1845 — **Pate Pectorale** — Goldene Medaille 1845
George

Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh rc., werden verkauft in **Leipzig** bei
L. Tilebein, Hainstraße Nr. 25. **Theodor Pfitzmann,** Markt, Bühnen Nr. 35.

Echtes Klettenwurzel- und **Chinarindenöl** à 5 und 2½ Ngr., **Nußöl** à Flacon 2½ Ngr., **Wachspomade** à 2 und 4 Ngr., **Rosenmilch** à Fl. 5 Ngr., **Bimsteinseife** à 1 u. 2 Ngr.
empfiehlt **R. Hoffmann** im Einhorn 1. Etage.

Für Damen

empfehle ich **Federröcke** anstatt **Crinoline.**
Sophie verw. **Leideritz,** 15 Grimma'sche Str. 15.

Ausverkauf einer großen Partie

gewirkter Unterhosen pr. Stück 12½, 15 und 20 Ngr., **Unterjacken** pr. Stück 15 Ngr., **wollene Jacken** à 1 Thlr.
im Gewölbe
Grimma'sche Straße Nr. 10
bei
***A. Sachs** aus Cöln a. R.*

Bettfedern-Lager.

Gut geschlossene Bett- und Flaumfedern sind noch billig zu haben Burgstraße Nr. 7. **Franz Hahn** aus Böhmen.

Photogene

aus einer der berühmtesten Fabriken empfiehlt zu sehr billigem Preis
Adolf Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elasticität, Corsetts zum Nähren, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von Roßhaar-Röcken, Glanzstahl-Röcken, Moiré-Röcken und Stepp-Decken nebst Stepp-Röcken in bester Auswahl.
G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,
Stand: Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Das Stiefel-Lager

von Karl Herzau aus Halle

empfiehlt wieder die größte Auswahl von Herren- und Knabenstiefeln, Stiefeletten in Kalbleder und Lack, Rindslederstiefeln mit Doppelsohlen, dauerhaft und schön zu den solidesten Preisen.
Stand: **Roßplatz, Ecke der Königsstraße.**
Karl Herzau aus Halle.

Weisses Steingut

in gewöhnlicher, aber sehr schöner Waare, als: **Tafel-** und **Waschgeschirr** rc. empfiehlt nebst
Zwickauer Porzellan
Carl Heinr. Kleinert, Grimma'sche Str. 27.

Oberhemden von Shirting sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 23, Hof 2 Treppen.

Eine eis. Geldcasse, 1 Satz Billardbälle,
2 Spieldosen, 1 Comptoirsessel, 1 Actenregal, 1 großes hellpol. Trumeau, 1 Mahag.-Secretair und andere Meubles **sind zu verkaufen Brühl 47, der Ritterstraße gegenüber.**

Ein **Kleiderschrank** ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 3, 1 Treppe, Stube Nr. 4.

Böhmische Patent-Braunkohle ausgezeichnete Qualität

verkaufe in schöner, trockner Waare, einzelne Centner mit $10^1/_2$ Ngr., von 10 Ctr. ab mit 10 Ngr. und von 50 Ctr. ab mit 9 Ngr. pr. Centner frei bis vor das Haus.

Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.

Bestellungen können auch in meinen Zettelkasten, Ecke der Nicolai- und Grimma'schen Straße niedergelegt werden.

Ein Divan, 6 Stühle, Schreib- u. Kleidersecretaire, Waschtisch, Pfeilerschränkchen, Tisch, 2 pol. Bettstellen, alles von Mahagoni, auch einige Gebett Betten **sind zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 22, 1. Etage.**

Secretaire, Commoden, Sophas, Rohrstühle, hohe Kinderstühle, Waschtische, runde Tische, Bettstellen, Glas-, Kleider- u. Küchenschränke ꝛc. zu verkaufen Tauchaer Straße Nr. 6, Quergebäude.

Ein gr. Cylinder-Schreibtisch

(Mahagoni-Imitation), gut erhalten und **geräumig,** so wie 1 dergl. **ovale Speisetafel** mit 5 Einlagen ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 19, Hof parterre.

Meubels- und dergl. Verkauf.

Secretaire, Chiffonnièren, Bureaux, Commoden, Tische, ovale Tische, Stühle, Sopha's, 2 **Speisetafeln** mit 3 und 7 Einl., **1 gr. ant. Nußb.-Schrank,** 1 dergl. Wäschschrank, 4 Kleiderschränke, 2 gr. Spiegel u. dergl. m. sind zu **verkaufen** Neumarkt Nr. 23.

---

1 Doppelpult, 4 einf. **Pulte,** 5 **eis. Geldcassen,** 1 eis. **Copirmaschine** u. dergl. zum Verkauf **Neumarkt Nr. 23.**

---

1 Roßhaarmatratze, Federbetten, 1 **Chiffonnière** ꝛc. ist Sporergäßchen Nr. 3, 2 Treppen bei Frau **Hook** zu verkaufen.

---

5 **Chiffonnièren** zu Wäsche oder Kleider, 1 gutes kleines **Sopha mit Ledertuchbezug,** 1 gr. **langes Sopha,** eine Roßhaarmatratze, 1 ovaler Tisch, 1 gr. Spiegel mit Schränkchen, 1 Kirschb.-Flügel mit Janitscharmusik zu verk. Brühl 71, Hof 1 Tr.

Billig zu verkaufen steht eine 2sitzige **Ottomane**
Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist sehr billig eine sehr gut gehaltene Communalgarden-Armatur 12. Compagnie. Näheres beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 55.

Zwei ganz neue Pelz-Burnusse

mit schwarzem Futter und elegantem Kragen und Aufschlag sind mir zum billigen Verkauf übergeben worden.

Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnen Nr. 35.

Ein junger hübscher Hund ist zu verkaufen Universitätsstraß im silbernen Bär, Hof 2 Treppen.

Teltower Rübchen à Metze 6 Ngr. kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Sehr mehlreiche **Kartoffeln, Roth-Lerchen,** lagern stets in meinen Kellern vorräthig und werden in größern Quantums, so wie im Einzelnen verkauft kleine Windmühlengasse **Nr. 13** bei **B. Ernesti,** Preis der Metze 28 ₰, des einzelnen Scheffels 1 Thlr 10 Ngr., bei 5 Scheffeln à 1 Thlr $8^1/_2$ Ngr.

Ambalema-Cigarren

in vorzüglicher Qualität à 3 ₰, **Ambalema mit Cuba** und **echte Manilla** à 4 ₰ nebst diversen andern Sorten, gelagert und preiswerth empfiehlt

Oscar Maune,
Thomasgäßchen.

Bischof à Fl. $7^1/_2$ Ngr., von grünen Orangen und reinem Rothwein, in seit Jahren anerkannter bester Waare,

90 u. 95° **Sprit** für Droguisten, Apotheker, Lackirer ꝛc. empfiehlt en gros wie detail die Destillation von **B. Voigt,** Tauchaer Straße 1.

Marinirte Muscheln in Tonnen

circa 10 ℔ Brutto à $1^3/_4$ Thlr. Preuss. bei

Kiel, 3. Jan. 60. **H. Henningsen & Vollertsen.**

Frische Seefische,
pomm. Gänsebrüste,
russische Schoten.

A. C. Ferrari.

☛ Starke, feiste, frische böhmische **Fasanen,** das Paar $2^1/_2$ und 3 Thlr, große pomm. Gänsebrüste das St. 25 Ngr. bis 1 Thlr, so wie dunkelrothen ger. Lachs, dunkelrothe Mess. Apfelsinen, fr. Seedorsch, Frankf. a. M. Würstel empfiehlt Theod. Schwennicke.

Neue rheinische Wallnüsse

empfing wieder

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Sevilla-Apfelsinen

und **Messinaer Citronen** bei

Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Antiquitäten, Juwelen und Münzen

kaufen stets zu hohen Preisen

Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Pianoforte** (Tafelform) wird zu kaufen gesucht.

Anmeldungen werden bis Montag Mittag beim Gastwirth Stiebel zur Sonne, Gerberstraße, entgegengenommen.

Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht und werden sehr gut bezahlt Querstraße Nr. 3, 3. Etage.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Meubles jeder Art sucht zu kaufen und bezahlt gut **Julius Sauer,** Tauch. Str. 6.

Waaren in Commission

übernimmt in sein Geschäft zum Verkauf ein hiesiger solider Kaufmann. Da in dessen Geschäft, welches sich in der besten Lage der Stadt befindet, vorzüglich viel Damen verkehren, so läßt sich für geeignete Artikel jeder Art ein guter Absatz erwarten.

Adressen beliebe man unter W. L. in der Expedition dss. Bl. niederzulegen.

Gesuch. ☛ Eine fein gebildete Dame, welche im Besitz von einigen 1000 Thlr. baarem Vermögen ist, wünscht sich an **irgend einem lucrativen,** jedoch **reellen** Geschäft als Compagnon zu betheiligen. Gleichzeitig sucht sie auch ein bereits im Gange sich befindendes Geschäft, welchem eine Dame nöthigenfalls allein vorstehen kann, sofort zu kaufen. Offerten werden unter der Adr. „R. # 5" poste rest. erbeten und strengste Discretion zugesichert.

Ein Ziehkind wird gesucht, welches gestillt werden kann, Reudnitz, Feldgasse Nr. 214, 1 Treppe.

Einige tüchtige und gewandte **Subscribentensammler** werden unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu engagiren gesucht durch

H. Trommer in Neu-Gersdorf bei Löbau.

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Bursche wird gesucht Thomasgäßchen 11 im Materialgeschäft.

Ein im Waschen, Platten und Nähen wohl erfahrenes Stubenmädchen wird vom 1. Febr. an auf ein Rittergut gesucht. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19, 1 Treppe hoch links.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein mit guten Attesten versehenes Kindermädchen, und zu melden zwischen 9—1 Uhr Mittags
Petersstraße, Gewölbe Nr. 26.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen von 16 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit. **Friedr. Finsterbusch,** Reichsstr. 11.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort Dienst
Weststraße Nr. 48 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen in gesetzten Jahren, das sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will und auch in der Küche nicht unerfahren ist.

Solche, die gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden von 12 bis 4 Uhr
neue Straße Nr. 7, 2. Etage vorn heraus.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. Februar ein anständiges, arbeitsames Dienstmädchen. Zu melden Brühl und Ecke Nicolaistraße Nr. 27, 2 Treppen.

Gesuch.

Einem Mädchen von gesetzten Jahren, das etwas nähen kann und zur Unterstützung der Hausfrau behilflich ist, kann sofort ein guter Dienst in der Nähe Leipzigs nachgewiesen werden durch Herrn Schmidt, Carolinenstraße 12, 1. Etage links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Brühl Nr. 22, 4 Tr.

Gesuch.

Ein Kellner, der franz. Sprache mächtig, während der Messe hier in Condition, mit den besten Attesten versehen und als Zimmerkellner in großen Hotels servirt, wünscht baldigst eine passende Stellung. Geehrte Herren Prinzipale werden höflichst gebeten, Adressen A. P. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, kräftiger Mensch, der als Markthelfer arbeitet, sucht Stelle. Dresdner Strasse No. 62, 1 Treppe.

Eine Französin,

geprüfte Lehrerin, sucht eine Stelle als **Gouvernante**. Adresse F. N. 9 in der Expedition d. Bl.

Ein junges solides Mädchen, im Platten und Nähen nicht unerfahren, sucht Stellung als Jungemagd. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein junges solides Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft, gleichviel welche Branche. Gefällige Adressen beliebe man Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe abzugeben.

Ein gebildetes rechtliches Mädchen, das bis jetzt als **Verkäuferin** fungirt, wünscht eine Stelle als **Büffetmamsell**, wo möglich auf einem **Bahnhof**, da selbige schon als solche fungirt hat, sei es zum 1. Februar oder später. Gütige Nachfrage oder Adresse bittet man abzugeben Katharinenstraße 15 part.

Ein Mädchen, welches sich stets der Zufriedenheit ihrer Herrschaften erfreuen konnte, im Kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren, sucht zum 1. Februar oder März eine passende Stelle. Gefällige Adressen bittet man Dresdner Straße Nr. 1, im Hofe rechts 1 Treppe abzugeben.

Ein ordentliches Mädchen sucht für 1. Februar einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Erdmannsstraße Nr. 10, 3 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, seit längerer Zeit und noch gegenwärtig als Verkäuferin in einer Bäckerei, sucht zum 15. dieses oder 1. Febr. eine ähnliche Stellung. Gefällige Adressen bittet man an Hrn. Hausb. Streller, Neukirchh. Nr. 6 abzugeben.

Ein junges Mädchen sucht als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit Dienst. Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann u. jede häusl. Arbeit gern unternimmt, sucht Dienst. Gerberstr. 18, 1 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, das sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig unterzieht, sucht sofort einen Dienst.
Näheres in Neuschönefeld, Karlsstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht für **Küche** und **häusliche Arbeit** einen Dienst. Näheres Dresdner Str. 17, 3 Tr. links.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin oder Jungfer bei einer anständigen Herrschaft. Adressen bittet man Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe li ks 3 Tr. abzugeben.

Ein im Rechnen und Schreiben, so wie im Nähen gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, würde auch in eine Destillation eintreten. Näheres Münzgasse Nr. 9.

Ein Mädchen von außerhalb, welches die Küche versteht, sucht sogleich oder bis zum 15. Jan. als Köchin einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 14, unten links beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Geehrte Herrschaften belieben ihre Adresse Burgstraße Nr. 21, 1 Treppe rechts beim Schuhmacher E. Stein abzugeben.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches die feine und ordinaire Küche versteht und in allen weiblichen Arbeiten bewandert, sucht baldigst eine Stellung. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter D. E.

Zu miethen gesucht wird von einer soliden pünctl. zahlenden Familie (ohne kleine Kinder) eine Wohnung im Preise von 60 bis 80 ₰. Adressen mit Chiffre C. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Eine kleine anständige Familie sucht zu Ostern Logis, parterre oder 1. Etage, von 2 Stuben, 2 Kammern ꝛc. Adressen gef. abzugeben Schützenstraße Nr. 6 im Gewölbe.

Ein Paar junge pünctlich zahlende Leute, die sich verehlichen wollen, suchen bis Ostern eine Wohnung im Preise von 80 bis 120 ₰, am liebsten parterre oder 1 Treppe hoch, Stadt oder innere Vorstadt. Gefällige Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Körmes, Thomasgäßchen, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für Ostern eine grössere erste oder zweite Etage im Brühl, Reichs-, Katharinen- oder Hainstrasse, und bittet man Adressen mit Angabe von Grösse und Preis bei Herren Haeckel & Co., Tscharmanns Haus, niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird für nächste Ostern von einer Dame bei einer achtbaren Familie ein unmeublirtes Zimmer nebst Schlafbehältniß im Preise zu 30—35 Thlr., doch dürfte dies nur in der innern Stadt oder Vorstadt sein.
Man bittet hierauf bezügliche Offerten einzusenden unter der Chiffre T. S. poste restante.

Gesucht wird, sofort beziehbar, eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer für 20 bis 24 ₰. Adressen Reichels Garten Vordergebäude Nr. 7 bei Hrn. Hoppert 2 Treppen zu legen.

Gewölbe-Vermiethung.

An der Grimma'schen Str. ist ein Gewölbe, neu tapeziert, mit Gaseinrichtung für 250 ₰ während den Messen zu vermiethen. Barfußgäßchen Nr. 5 bei Herrn Berger zu erfragen.

Das vom Leinwandhändler **Bartsch** zeither benutzte

Hofgewölbe

Katharinenstraße Nr. 10 ist von Ostern zu vermiethen.

Für Fabrikanten, deren Artikel mit den meinigen (gedruckten Wollen-Waaren) nicht concurriren, ist die eine Seite meines großen Gewölbes mit Gas-Einrichtung von nächster Jubilatemesse an zu vermiethen.
Carl Linnemann, Katharinenstraße Nr. 28.

Meßvermiethung.

Eine 1. Etage in der besten Meßlage der Reichsstraße ist ganz oder zur Hälfte zu vermiethen und kann dazu ein Antheil von dem Gewölbe mit abgelassen werden.
Näheres Katharinenstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Meßvermiethung.

Ein helles geräumiges Verkaufslocal in Rupperts Hof, Böttchergäßchen 1, ist zu vermiethen durch den Hausmann.

Meßvermiethung.

Oster- und Michaelismesse ist eine geräumige Verkaufsstube mit Vorzimmer Reichsstraße Nr. 6, 2. Etage billig zu vermiethen. Auskunft bei B. Maurer, Nicolaistraße 46, 1. Etage.

Als Musterlager ist eine schöne 3fenstrige Stube nebst einer kleineren zu vermiethen Neumarkt Nr. 38, 2. Etage.

Vermiethung.

Die in vorzüglichem Stande befindliche zweite Etage des vormals Kramsta'schen Hauses an der Ecke des Brühls und Theaterplatzes Nr. 89 ist in Folge eingetretenen Todesfalles von nächste Ostern ab zu dem jährlichen Miethzinse von 600 Thlr. zu vermiethen.

Eine erste Etage

von 8 Zimmern, comfortabel eingerichtet und in westlicher Vorstadt gelegen, ist für 400 ₰, nächste Ostern zu beziehen, durch mich zu vermiethen. Robert Hänsel, Gerberstraße 10, 2. Etage.

Katharinenstraße Nr. 10.

Die großartige zweite Etage, zusammen oder getheilt, ist sofort oder von Ostern an zu vermiethen.

Zu vermiethen ist eingetretener Verhältnisse halber von jetzt oder Ostern ab eine 2. Etage mit großem Garten 260 ₰, vor Kurzem erst ganz neu tapeziert und eingerichtet, in der Dresdner Straße, durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße 21, 2. Etage.

In dem die Ecke von dem Brühl und dem Theaterplatz bildenden Grundstücke (Brühl Nr. 89) ist die grosse dritte Etage von 13 Fenster Front (6 nach dem Theaterplatz und 7 nach dem Brühl) von Ostern a. c. ab zu vermiethen.
Dr. **Roux**, Brühl Nr. 65.

Zu vermiethen ist von Ostern ab eine 1. Etage 180 ₰ an der Promenade, eine 2. Etage 250 ₰ am Bezirksgericht durch das **Local-Comptoir**, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermiethen sind drei Piecen im dritten Stock, zur Wohnung für Herren oder zu einer Expedition geeignet.
Näheres bei Johann George Schmidt, Katharinenstraße Nr. 10.

Garçon-Logis.

Zu vermiethen sind sofort billig 2 freundliche Zimmer, mit oder ohne Betten, Tuchhalle, Treppe D, 3 Treppen links.

Zu vermiethen ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet, sogleich zu beziehen, kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage, Aussicht auf die Promenade.

Zu vermiethen und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Stubenkammer an ein oder zwei stille pünctlich zahlende Leute Petersstraße 15 im Hintergebäude 2 Tr. Thüre links.

Zu vermiethen

ist ein Garçonlogis, bestehend in einer großen Eckstube nebst daranstoßender Schlafstube, Promenadenaussicht, separater Eingang und Hausschlüssel, Neukirchhof Nr. 37, 2. Etage.

Zu vermiethen ist eine anständig meublirte Stube mit Schlafstube Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermiethen ist billig eine Stube vorn heraus an einen oder 2 Herren Brühl Nr. 15, 2 Treppen.

Zu vermiethen ist an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Studirende eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafstube, separatem Eingang und Hausschlüssel Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermiethen sind an noble Herren, Beamte oder Reisende, 2 tapez. gut meublirte Stuben und Alkoven Dresdner Strasse Nr. 62, 1. Etage, nahe der Post.

Zu vermiethen ist eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren. Zu erfragen bei Hrn. Kfm. Kießling, Dresdner Str.

Zu vermiethen ist eine freundliche meublirte Stube, auf Wunsch mit Schlafcabinet, Ritterstraße Nr. 19, Hof 1 Treppe.

Garçonlogis. Eine gut meublirte Wohn- u. Schlafstube erster Etage, gesund und freundlich, mit separ. Eingang, sind zu vermiethen in der Nähe des Schützenhauses, auf Verlangen auch ohne Meubles. Zu erfragen Schützenstr. 5 im Korbwaarengew.

Garçon-Logis. Ein freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, Aussicht nach der Promenade, ist den 1. Februar d. J. an einen Herrn von der Handlung zu vermiethen
Place de repos Nr. 1, 2 Treppen links.

Große Fleischergasse Nr. 8/9 sind Garçon-Logis zu vermiethen. Im Parterre daselbst zu erfragen.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafzimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen Nicolaistraße 38, 2. Et. rechts.

Eine meßfreie Stube mit Alkoven, schön meublirt, mit Hausschlüssel, ist sogleich billig zu beziehen Roßplatz 9, 3. Et. i. H.

Eine Stube mit Kammer, meublirt, meßfrei, mit Hausschlüssel, ist zum 15. d. M. zu vermiethen Preußergäßchen Nr. 6, 3 Tr.

Zu vermiethen sind freundliche Schlafstellen für Herren Erdmannsstraße Nr. 16 im Hofe links 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle vorn heraus ist offen an einen soliden Herrn Burgstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen
Ulrichsgasse Nr. 4, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe bei Serbe.

Offen sind eine oder auch zwei Schlafstellen
große Windmühlenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Im goldnen Elephanten

ist ein geräumiges Parterrelocal mit Gasbeleuchtung an Privatgesellschaften noch auf einige Tage der Woche abzulassen.

LIVOLI.

Heute Montag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Hôtel de Saxe.

Heute Montag den 9. Januar
grosses Vocal- u. Instrumental-Concert
von der Gesellschaft **Reichl** aus Oestreich unter Mitwirkung der Herren **F. Metz, E. Neumann** und **G. Hoffmann.**
Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Leipziger Salon.

Heute Militair-Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. **F. A. Heyne.**

COLOSSEUM.

Heute **Ballmusik.** Anf. 7 Uhr. **Prager.**

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

Restauration von C. Weinert,

Universitätsstraße.
Heute Montag den 9. Januar
Gesang- und Zither-Production
von **Dom.** und **Maria Cagiorgi.**

Zum goldnen Elephanten,

große Fleischergasse.
Heute Montag
National-Concert
von der Familie **Millan** und dem kleinen **Komiker** in ihrem National-Costüm.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen bei **Schneemann** auf dem Neumarkt.

Lützschenaer Keller.
Montag den 9. d. M. musikalische Abendunterhaltung, bestehend in classischen Vorträgen auf einem **Accordion** nach neuester Construction. Anfang 7 Uhr.

Salon-Theater in Neuschönefeld (Barrots Salon). Montag den 9. Januar auf allgemeines Verlangen zum 5. und letzten Male: **Berliner Kinder.** Posse mit Gesang. **Seyffert.**

Concert-Anzeige.

Mittwoch den 11. Januar

Sinfonie-Concert von Fr. Riede

unter Mitwirkung
der Opernsänger Fräul. Frida und Fräul. Holzhäuser so wie des Herrn Petz
im grossen Saale der Central-Halle.
Programm folgt morgen.

Odeon.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.
A. Herrmann.

Petersschiessgraben. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. **F. G. Dietze.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend gefüllten Truthahn, Karpfen, Rebhuhn, Bayerisches Bier aus der Königlichen Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Guten Mittagstisch empfiehlt C. A. Mey, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Cotelettes mit Allerlei empfiehlt heute Abend
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Vereins-Bierbrauerei. Heute ladet zu **Roastbeef** und **Kalbsnierenbraten,** so wie zu einem feinen Töpfchen Vereinsbier höflich ein **H. Zierfuß.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag **Schlachtfest,** so wie alle Tage Pfannkuchen mit feinster Fülle und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends verschiedene frische Wurst und Erbspurrée.
NB. Das Bier ist famos. **C. W. Schneemann.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Jäncker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Wilh. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest bei J. G. Helm, Dresdner Straße Nr. 2.

Heute Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

Heute Schlachtfest; Mittags und Abends frische Blut-, Leber-, Zwiebel- u. Bratwurst. Zugleich wird Abends auf vielseitiges Verlangen der Schornsteinfeger Hr. Awratzky nochmals zum Besten geben, wie Selbiger die Festung Königstein im Jahre 1848 erstiegen hat. Das Bier famos. **C. Fischer,** Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Schlachtfest im großen Reiter, wozu ergebenst einladet L. Heilmann.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen** bei
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen und Schälrippchen ꝛc., Bier von Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

Morgen Schlachtfest bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Die Braudbäckerei
empfiehlt alle Tage frische Pfannkuchen mit feinster Fülle, Stolle und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
C. Heutschel.

Speisehalle Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2½ Ngr. in bekannter Güte.

Zur grünen Eiche in Lindenau.
Heute Montag Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

ROB. PETERS RESTAURATION
auf der hohen Straße.
Heute Schlachtfest. Das Lagerbier ist extrafein.

Wiener Saal.
Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Tanzmusik ergebenst ein **G. Naundorf.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Louise verw. **Geißler,** Zimmerstraße Nr. 1.

Drei Thaler Belohnung.
Verloren wurde Sonnabend Nachmittag zwischen vier und fünf Uhr ein goldenes Gliederarmband, die Hälfte schwarz emaillirt mit drei Rosettensternchen, auf dem Wege von der Gerberstraße mit der Allee neben den Bahnhöfen und der Post durch die Johannisgasse, Kirchgäßchen, Bosenstraße nach der Lindenstraße. Gegen obige Belohnung und Dank abzugeben Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen links. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am Freitag Abend von der Post- bis zur Königsstraße eine goldene Nadel mit Perlen und Granaten. Der ehrliche Finder erhält Dank und Belohnung
Königsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Verloren wurde ein goldener Manschettenknopf. Gegen **einen Thaler** Belohnung abzugeben bei Hrn. Goldarbeiter C. T. Zieger jun., Thomaskirchhof Nr. 15.

Verloren wurde Donnerstag Abend in Reudnitz ein schwarzer Schleier an einem Gummiband. Abzugeben gegen Belohnung Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Verloren wurde am 6. Januar Abends in der 9ten Stunde ein kleiner brauner **Thibet-Kindermantel** auf dem Wege von Reichels Garten über den Thomaskirchhof, Markt, Katharinenstraße, Halle'sches Gäßchen, Waageplatz und Gerberstraße.
Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Gerberstraße Nr. 59 im Hofe 2 Treppen abzugeben.

Verloren wurde ein Hausschlüssel; gefälligst gegen Dank oder Belohnung im Brühl Nr. 69 beim Hausmann abzugeben.

Ein schwarzer Schleier
ist aus der Garderobe der Loge in der Elsterstraße am Sylvester-Abend irrthümlich mitgenommen. Um Rückgabe an den Castellan wird gebeten.

Ein Batisttaschentuch
ist am 5. Jan. in der **Oberpostamtscasse** liegen geblieben.

Zugelaufen ist ein weißer Hund, Halbstutz, mit Ledergürtel. Gegen Insertionsgeb. u. Futtergeld abzuholen Reudnitz, Feldgasse 215.

Aufforderung.
Die resp. Inhaber der verlorenen Quittungsbücher hiesiger Sparcasse Nr. 32,404 und 37,746 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieser Bücher den Anzeigern, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden soll.
Die Sparcasse zu Leipzig.

Derjenige Herr, welcher beim Lipsiakränzchen einen falschen Hut an sich nahm, wird gebeten, selbigen gegen Rücknahme des seinigen in der Cajeri'schen Restauration umzutauschen.

Wechsel,
ausgestellt von **Wolff Schlafhirst Bruel & Co.** in M/Gladbach auf **E. Butz & Co.** in Berlin, zahlbar Neujahrmesse großer Blumenberg, Fleischergasse Nr. 15, beliebe man zu präsentiren auf dem Comptoir von **Robert Sander** daselbst.

Verkaufserledigung meines Hauses in Volkmarsdorf, indem ich ferner keinerlei Veränderung beabsichtige. **A. Straube.**

Das neue Abonnement
zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung
beginnt mit Januar 1860.
Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr. — Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Heute 8. Abendvorlesung des Prof. Erdmann.

Bazar.

Heute Abend nach 5 Uhr wird die **Weihnachtsbescheerung für arme Kinder** im **Hôtel de Pologne** stattfinden. Da dieselbe öffentlich ist, so hat Jedermann Zutritt, so weit es der Raum gestattet, weshalb wir zu dieser Feierlichkeit hierdurch unsere ergebenste Einladung machen.

Das Directorium des Bazar-Vereins.
Breese. Müller. Wünsche.

Thüringer Bank.

Eine Anzahl hiesiger Actionaire der Thüringer Bank haben es für angemessen erachtet, bei der statutenmässig im Monat Februar oder März a. c. stattfindenden Generalversammlung ihre Interessen vertreten zu lassen, auch ihre Anträge schon jetzt zur Kenntniss des Verwaltungsrathes zu bringen, und laden diejenigen Herren Actionaire, welche den beabsichtigten Schritten sich anzuschliessen gedenken, ein, sich zu Entgegennahme näherer Mittheilungen Mittwoch den 11. Januar a. c. Abends 1/2 7 Uhr im Hôtel de Pologne (dessen Portier das gewählte Zimmer bezeichnen wird) einzufinden.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 9. Januar in der Leinwandhalle: Erledigung des Fragekastens. **Der Vorstand.**

Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 10. Januar Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des hiesigen katholischen Schulhauses. **Der Vorstand.**

Heute Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

D. G. — 6 1/2 Uhr. Vortrag: Zur Geschichte der gelehrten Schulen, insbes. Leipzigs.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen am 10. Januar c. um 6 Uhr Abends Sitzung.
Das Directorium.

Heute Singakademie.

Advocaten-Kammer.

Wird denn in Leipzig die Advocatenkammer nicht bald ihre Thätigkeit beginnen? Es wäre dies um so wünschenswerther, als dem Vernehmen nach eine schon ziemlich alte und für das Publicum wichtige Sache der Entscheidung dieser Kammer unterbreitet werden soll. —

Wer das Wort Pflicht — das in der Menschheit, gegen den Menschen wurzelt — nicht achtet, ist nur noch uneigentlich ein Mensch. **A. Straube.**

Dem Herrn Capellmeister **E. Walther** gratulirt zu seinem heutigen Geburtstag das Chor aus dem Tannenhäuser.

L. & L. Heute Abend 8 Uhr **Hôtel de Pologne.**

Die Verlobung ihrer Tochter **Bertha** mit Herrn **Friedrich Felchner** beehren sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig, Januar 1860.
Ed. Arras und Frau.

Agnes Heinicke,
Theodor Rudel
als Verlobte.
Leipzig, den 7. Januar 1860.

Heute Abend 8 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager unser geliebter Onkel und Pflegevater, Herr **Christian Gottfried Illgner**, in seinem 66. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Anger, den 7. Januar 1860.
Louise Illgner nebst Verwandten.

Gestern Nachmittag 4 1/4 Uhr entschlief nach schwerem Kampfe unser guter Vater, Schwieger- und Großvater,
Johann Gottfried Keßner.
Dies seinen zahlreichen Freunden und Bekannten zur Nachricht, und bitten um stille Theilnahme
Leipzig, den 8. Januar 1860.
Gustav Keßner.
Ernst Keßner.
Wilhelm Dennert.

Mont. 9. Jan. Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. ▭ A.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schweinefleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Leuthier.

Angemeldete Fremde.

Arendt, Kfm. a. Dessau, Palmbaum.
Bahsepptem, Hauptm. a. Wien, Palmbaum.
Beier, Fabr. a. Netzschkau, Stadt London.
v. **Boodacoff**, Frl. a. Ekaterinoslaw, schw. Kreuz.
Brewer, Kfm. a. Düsseldorf, und
Bernhörster, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Bodemer, Ober-Leut. a. Borna, H. de Russie.
Calgéer, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
Crola, Landschaftsmaler a. Ilsenburg, Hotel de Baviere.
Duché, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Ehrenberg, Getreidehdlr. a. Freirode, w. Schwan.
Fügner, Kfm. a. Zerbst, Bamberger Hof.
Falk, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Frey, Kfm. a. Prag, goldnes Sieb.
Gerber, Kanzleirath a. Altenburg, Palmbaum.
Gußen, Astronom, Stadt Hamburg.
Gäbler, Kürschnermstr. a. Geringswalde, Brühl 48.
v. **Hünefeld**, Hauptm. a. Meiningen, H. de Bav.
v. **Heß**, Offizier a. Altenburg,
Hebbinghaus, Insp. a. Cöln,
Hecker, und
Horster, Kfl. a. Crefeld, Hotel de Russie.
Hänze, Kfm. n. Fr. a. Cöln, Hotel de Prusse.
Humbert, Kfl. a. Frankf. a. M., Palmbaum.
Joseph, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Jacobs, Oek. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Jänisch, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Krauße, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg.
Kolbe, Kfm. u. Fr. a. Frankf. a. M., Stadt Rom.
Kienitz, Kfm. a. Görlitz, Lebe's Hotel garni.
Kramer, Factor a. Reichenbach, 3 Könige.
Lützen, Kfm. a. Bremen, Stadt Wien.
Litschauer, Oek. a. Wien, Stadt Riesa.
Lewin, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistraße 49.
v. **Lichtenberg**, Kreisgerichts-Rath a. Torgau, Stadt London.
Laubner, Weber a. Zeitz, Brühl 60.
Müller, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
Mähne, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
Montalant, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Mieth, Oek. a. Adelsdorf, Stadt Cöln.
v. **Mühlmann**, Steuerrath u. T. a. Dresden, Palmbaum.
Meier, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Nietzsch, Kfm. a. Potsdam, Hotel de Prusse.
Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaistraße 49.
Neumann, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
Offeney, Schneidermstr. a. Roda, Bamb. Hof.
Pflug, Kfm. a. Kitzingen, Stadt Hamburg.
v. **Ponoff**, Frau a. Ekaterinoslaw, schw. Kreuz.
Pelz, Rgbes. a. Romsdorf, Hotel de Russie
Quell, Kürschner a. Leißnig, Brühl 48.
Riedel, Fabr. a. Röhrsdorf, Stadt London.
Richter, Messerschm. a. Chemnitz, w. Schwan.
Rödiger, Fabr. a. Offenbach, Stadt Rom.
v. **Ravensberg**, Part. a. Altenburg, H. de Russie.
Schwab, Architekt a. Dresden, Lebe's H. garni.
Schünemann, Kfm. a. Petersburg, St. Frankfurt.
Schlickelmann, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
Strunck, Pfarrer a. Chemnitz, w. Schwan.
Schottländer, Kfm. a. Breslau, Brühl 60.
Schönherr, Maschinenb. a. Plauen, d. Haus.
Schröder, Insp. a. Stettin, und
Seckbach, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Voigt, Kfm. a. Stendal, schwarzes Kreuz.
Vollmeyer, Kfm. a. Crefeld, Hotel de Russie.
Wangersheim, Fabr. a. Hannover, schw. Kreuz.
Westermann, Kfm. a. Harzburg, H. de Baviere.
Wiggert, Kfm. a. Greiffenberg, Palmbaum.
Witte, Fabr. a. Prenzlau, Stadt Gotha.
Zehendo, Bankdir. a. Sondershausen, Lebe's H. garni.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von E. Polz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.